

Vortrag: Künstliches Knie - oder Gelenkerhalt?

Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie des St. Elisabeth-Hospitals spricht am 23. Juni bei Salvea Arthrose und Kniegelenk-OPs.

Krefeld (red.). Zunächst erläutert Tim Claßen den Aufbau und die Funktion des Kniegelenks. Er zeigt auf, wie es zu einer Arthrose im Knie kommen kann und woran man selbst die Erkrankung erkennen kann. Er geht aber auch auf die Faktoren ein, die von jedem selbst zu beeinflussen sind. „Mein Therapieziel ist, dass mein Patient weniger Schmerzen hat und sich damit seine Lebensqualität und seine Beweglichkeit verbessert“, erläutert der Chefarzt.

Danach beleuchtet er die Hilfsmöglichkeiten der medikamentösen und physikalischen Therapie ebenso wie die der Orthopädie-Technik.



Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch. Foto: Salvea

Außerdem geht er auf alternative Unterstützungs-Möglichkeiten ein.

Im Weiteren beleuchtet Tim Claßen ausführlich die Vor-

und Nachteile eines künstlichen Kniegelenks. Er informiert über die Haltbarkeit, die Einschränkungen mit einem solchen Kunstgelenk und die

erfüllbaren Erwartungen. Auch spricht er über den Einsatz von Navigation bei einer Operation. Anschließend gibt er Hilfestellung für die Ent-

scheidung des richtigen Eingriff-Zeitpunkts und erläutert den Ablauf einer solchen Operation.

Der Referent zeigt aber auch die Vorteile, die der Erhalt des Gelenks mit sich bringen kann. Hier spricht er insbesondere über eine Knorpelzellen-Transplantation.

„So lange das eigene Knie noch zu erhalten ist, ist das immer die erste Wahl. Wenn aber die Lebensqualität durch starke Beschwerden reduziert ist und konservative Maßnahmen nicht mehr greifen, ist eine Operation eine mögliche Alternative“, so der Chefarzt.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht Tim Claßen auch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Der Vortrag findet am Freitag, 23. Juni, ab 17 Uhr im Salvea-Gesundheitszentrum, Westparkstraße 107, statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erbeten unter: Tel. 02151 78117-0.